



PR FÜR KULTUR

Elektronische Medienerfassung

Ensemble

Dezember 2009

(verbr. Auflage 18.500)

NEUE CDs

Amerikanischer Geist



Repertoirewert *****

Klang *****

Interpretation *****

American Composers

Werke von George Gershwin, Leonard Bernstein, Aaron Copland und Robert Muczynski

Pacific Trio

Marsyas MAR 1805 2

(Vertrieb: Edel Classics)

Der antiken Sage nach forderte Marsyas Apoll zu einem musikalischen Wettstreit auf. Seine Doppelflöte, die Aulos – so heißt es – erklinge schöner als das Saitenspiel des Gottes. Die Musen entschieden sich für Apolls Spiel und Marsyas, der Satyr, wurde bei lebendigem Leib gehäutet. Eine nicht ganz so schöne Geschichte und doch hat sich das Münchner Klassik-Label – Ableger von Enja Records – diese Gestalt als Namensgeber ausgesucht. Neustes Produkt: Das Pacific Trio spielt Werke amerikanischer Komponisten. Nichts Neues – so scheint es zunächst. Doch die aus-

gesuchten Stücke drücken musikalisch das aus, was Leonard Bernstein in seiner Abschlussarbeit an der Harvard University zu beweisen versuchte: „Ich möchte zeigen, dass die neue Musik etwas Amerikanisches enthält, das nicht auf Folklorematerial beruht.“ Nur wenige Komponisten entsprachen den Kriterien dieses spezifischen Nationalstils: etwa George Gershwin oder Aaron Copland. Auf der CD ist neben einem frühen Klaviertrio des jungen Bernstein auch ein Trio des 1929 in Chicago geborenen Robert Muczynski zu hören. Aaron Coplands „Vitebsk“ ist von einem jüdischen Volkslied inspiriert und hat so gar nichts von seinen später entstandenen, groß angelegten musikalischen Nationalepen. Besonders gelungen und von dem Klaviertrio grandios interpretiert ist die 20-minütige Suite aus „Porgy and Bess“.

Anja Renczkowski

Pressekontakt:

OPHELIA – PR für Kultur, Lucile - Grahn-Str. 37, 81675 München
Tel: 089- 45 72- 61- 53, Fax: 089- 45 72 61- 71